

HSBC GLOBAL INVESTMENT FUNDS – EUROLAND GROWTH

Der Anlageberater wird alle wichtigsten nachteiligen Auswirkungen prüfen, die für die Offenlegungsverordnung obligatorisch sind, um die Relevanz für den Teilfonds zu beurteilen. Die verantwortungsvolle Anlagepolitik von HSBC legt den Ansatz fest, der zur Identifizierung und Reaktion auf die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen verwendet wird, und erläutert, wie HSBC ESG-Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, da diese sich negativ auf die Wertpapiere auswirken können, in die der Teilfonds investieren. HSBC setzt externe Screening-Anbieter ein, um Unternehmen und Regierungen zu identifizieren, die eine schlechte Erfolgsbilanz beim Management von ESG-Risiken aufweisen und bei denen potenzielle wesentliche Risiken identifiziert werden. Nachhaltigkeitsauswirkungen, einschließlich der relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die durch das Screening identifiziert werden, sind eine Schlüsselüberlegung im Anlageentscheidungsprozess und unterstützen somit auch die Beratung von Kunden.

Der oben beschriebene Ansatz führt dazu, dass unter anderem folgende Punkte geprüft werden:

- Das Engagement der Unternehmen für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Einführung von soliden Menschenrechtsgrundsätzen, die faire Behandlung der Mitarbeiter und die Implementierung strenger Praktiken für das Lieferkettenmanagement, die unter anderem darauf abzielen, Kinder- und Zwangsarbeit zu verhindern. HSBC achtet auch sehr auf die Robustheit der Corporate-Governance- und politischen Strukturen, die das Maß an Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, die Achtung der Rechte der Anteilinhaber, das Vorhandensein und die Umsetzung strenger Antikorruptions- und Bestechungsrichtlinien sowie Audit-Trails umfassen; und
- Das Engagement der Regierungen für die Verfügbarkeit und Verwaltung von Ressourcen (einschließlich Bevölkerungstrends, Humankapital, Bildung und Gesundheit), neue Technologien, staatliche Vorschriften und Richtlinien (einschließlich Klimawandel, Korruptionsbekämpfung und Bestechung), politische Stabilität und Governance.

Der Teilfonds bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

1. Der Teilfonds beinhaltet die Identifizierung und Analyse der ökologischen und sozialen Faktoren eines Unternehmens, insbesondere die physischen Risiken des Klimawandels und des Personalmanagements, die erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Performance und die Bewertung eines Wertpapieremittenten haben können. Diese Identifizierung und Analyse ist ein integraler Bestandteil des Anlageentscheidungsprozesses. Darüber hinaus berücksichtigt HSBC Asset Management (HSBC) auch Corporate-Governance-Praktiken, die die Interessen von Minderheitsinvestoren schützen und eine langfristige nachhaltige Wertschöpfung fördern.
2. Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken im Einklang mit den Prinzipien des UN Global Compact und den OECD-Prinzipien für Unternehmen.
3. Ökologische Mindeststandards durch den Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die als umweltschädlich gelten.
4. Aktive Berücksichtigung von Umweltthemen durch Engagement und Stimmrechtsausübung.
5. Analyse des Anteils an Investitionen in umstrittene Waffen.

Anlagestrategie und Anteil der Investitionen:

Der Teilfonds investiert unter normalen Marktbedingungen mindestens 90 % seines Nettovermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die in Mitgliedstaaten der Europäischen Währungsunion („EWU“) domiziliert oder ansässig sind, dort den größten Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben oder dort an einem geregelten Markt notiert sind. Der Teilfonds kann auch in zulässige geschlossene Immobilieninvestmentgesellschaften („REITs“) investieren.

Der Teilfonds beinhaltet die Identifizierung und Analyse der ESG-Referenzen eines Unternehmens als wesentlichen Bestandteil des Anlageentscheidungsprozesses mit dem Ziel der Reduzierung des Nachhaltigkeitsrisikos und der Steigerung der Renditen.

Zu den ESG-Referenzen zählen unter anderem:

- ökologische und soziale Faktoren, insbesondere die physischen Risiken des Klimawandels und des Personalmanagements, die erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Performance und die Bewertung eines Wertpapieremittenten haben können
- Corporate-Governance-Praktiken, die die Interessen von Minderheitsinvestoren schützen und eine langfristige nachhaltige Wertschöpfung fördern.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und die Anlagestrategie wird kontinuierlich umgesetzt.

Der Teilfonds kann zu Zwecken der Absicherung und des Cashflow-Managements (z. B. Ausstattung mit Eigenkapital) derivative Finanzinstrumente nutzen. Der Teilfonds verwendet jedoch keine umfangreichen derivativen Finanzinstrumente zu Anlagezwecken. Die derivativen Finanzinstrumente, die der Teilfonds verwenden darf, sind insbesondere Terminkontrakte und Devisenterminkontrakte (darunter Non-Deliverable Forwards). Derivative Finanzinstrumente können auch in andere Instrumente eingebettet werden, in die der Teilfonds investiert. Finanzderivate können auch zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

Der Teilfonds bewirbt damit ökologische/soziale Merkmale und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält er einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen.

Methodiken:

HSBC verwendet seinen eigenen systematischen Anlageprozess, um zu messen, wie die vom Teilfonds beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC verwendet Daten, die von einer Reihe von Dritten bereitgestellt wurden. Alle verwendeten Daten werden von der umfassenden Researchabteilung von HSBC Asset Management überprüft.

Die verantwortungsvolle Anlagepolitik, die Engagement-Richtlinie und der Stewardship Plan von HSBC sind auf unserer Website www.assetmanagement.hsbc/Responsible-Investing/Policies verfügbar.